

## Offene Tür im Haus «Zur Waage»

-rz- Am letzten Samstag stand das Haus «Zur Waage», das von der Gemeinde in den letzten beiden Jahren renoviert und umgebaut worden war, der Bevölkerung zur Besichtigung offen.

Im Vorderhaus sind als öffentliche Dienstleistungen bekanntlich die Gemeindebibliothek und die Ludothek untergebracht, während im Wohnteil in den Obergeschossen eine Wohnung eingerichtet wurde, die an einen Privaten vermietet ist. Der Anbau des Hauses dient in seinen Obergeschossen verschiedenen Pfadfindergruppen als Lokal, während im Untergeschoss wie schon bis anhin ein Obsthändler seine Räumlichkeiten hat.

Recht zahlreich erschienen die Riehener, um «ihren» schmucken Neubau am Eingang des eigentlichen Dorfes zu besichtigen. Wenn auch die verschwundene Tankstelle für manchen Automobilisten den Wegfall einer praktischen Dienstleistung bedeutete, so hat der Gesamtaspekt der Baselstrasse durch die jetzige Vorplatzgestaltung doch gewonnen.

Wie von Georges Tomaschett, Leiter der Abteilung Hochbau der Gemeindeverwaltung zu erfahren war, haben rund 1400 Personen das Haus besichtigt. Das hat man auch gespürt, herrschte doch in allen Räumen ein grosses Gedränge. Besonders bewundert wurde natürlich das «Haus im Haus» der Bibliothek, die in eine Stahl-/Glas-Konstruktion in die ehemalige Scheune eingebaut worden ist.

Man traf viele Bekannte, verweilte kurz bei einem Gespräch oder suchte in der Bibliothek sein Lieblingsbuch oder in der Ludothek sein bevorzugtes Spiel.



Werbung für die Bibliothek

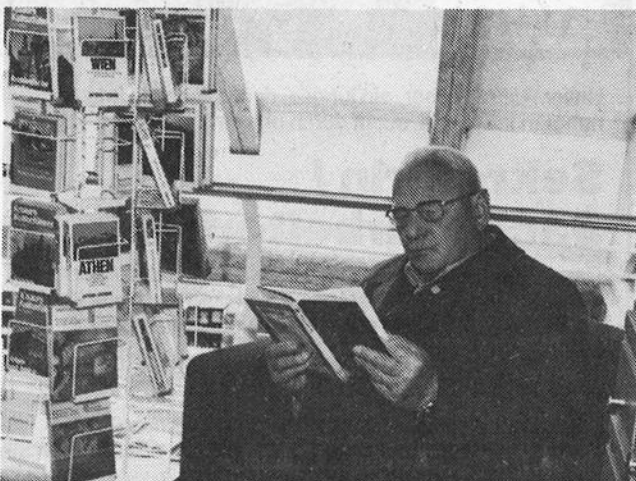


Werbung für die Ludothek

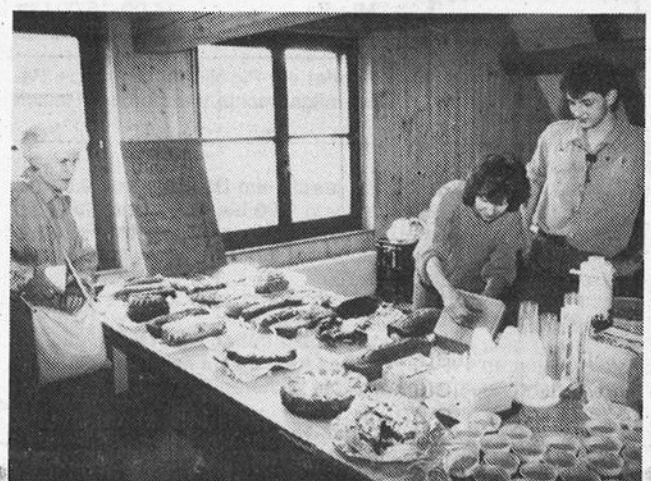


Buch und Bibliotheksräume als Gesprächsthema.

Fotos Philippe Jaquet



Buchstudium in aller Ruhe trotz Besuchertrubel



Verpflegung der Besucher im neuen Pfadilokal